

## Hinweise für die Lehrenden zu den Aufgaben

8.-12. Klasse / 13-18 Jahre

**Aufgabe 1: Der Omnibusfilm *Life on the Border*** Fächer: Deutsch, Englisch, Ethik/Religion/Philosophie, Kunst (ab Klasse 8)

### Didaktisch-methodischer Kommentar:

Der Aufgabenblock widmet sich dem Omnibusfilm als Ganzem. Im Zentrum stehen dabei die Fragen, die die Schüler/-innen an den Film herantragen und die schrittweise vertieft bearbeitet und kategoriengeleitet systematisiert werden. Um sich dem Film anzunähern, schauen sie sich in einem ersten Schritt den Trailer des Films an und formulieren anschließend erste Vermutungen bezüglich der Figuren, des Plots, der filmgestalterischen Mittel, des Genres sowie ihre eigenen Erwartungen an den Film. Der Fragenkatalog wird im Anschluss an den Filmbesuch erneut beantwortet. Im nächsten Schritt arbeiten die Schüler/-innen in Partnerarbeit zusammen: Sie gleichen ihre Antworten miteinander ab und entscheiden sich anschließend gemeinsam für einen Aspekt, den sie als besonders zentral erachten. Diesen ordnen sie einem der folgenden Kategorien zu, für die eine entsprechende Tabelle an der Tafel angelegt wird: Figuren/Kurzfilme; Filmgestaltung; inhaltliches Filmthema. (Hinweise zur Methode unter:

<http://www.kinofenster.de/lehmaterial/methoden/brainstorming/>, Alternative 2). In einem abschließenden Schritt wird jeweils ein Aspekt aus jeder Kategorie ausgewählt und vertiefend mit der Klasse thematisiert. Zu erwartende Ergebnisse könnten sein: Kurzfilme/Figuren: Kinder und Jugendliche, die selbst Regie führen. Gestaltung: Erzählweise des Films zwischen Dokumentation und Fiktion. Während einige Kurzfilme einen stärker dokumentarischen Charakter aufweisen (z.B. Film „Richtung Heimat“), zeichnen sich andere durch einen stärker fiktional-narrativen Charakter aus (Film „Papas Augen“). Inhaltliches Thema: Das Leben unter schwierigen Bedingungen in Geflüchtetenlagern. Kinder, die von einer Zukunft träumen, die unter ihren derzeitigen Lebensbedingungen kaum möglich erscheint. Sollten diese Aspekte von den Schülerinnen und Schülern über die vorgegebenen Kategorien von Teilaufgaben d) nicht selbst kommen, sollte die Lehrkraft dies in Teilaufgabe e) nachliefern.

In einer optionalen letzten Aufgabe drehen die Schüler/-innen selbst einen kurzen Videosteckbrief, in dem sie einen kleinen Ausschnitt ihres Lebens vorstellen. Stellen Sie sicher, dass die Schüler/-innen Ihrer Klasse über eine ausreichende Anzahl Mobiltelefone mit Videofunktion verfügen. Stellen Sie gegebenenfalls fehlende Technik bereit. Planen Sie für diese Aufgabe ausreichend Zeit ein (z.B. im Rahmen eines Projekts).

Autorin: Elisabeth Bracker da Ponte